

EEB BRAUNSCHWEIG

PROGRAMM

1 | 2023

- | **Gezeichnete Welten**
- | **Kirchengebäude**
- | **Diner & Dialog:
Teilen und Haben**
- | **Der Mensch als
Zerstörer seiner Welt**
- | **BU: Leben wider
die Resignation**



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags
von 8.30 bis 12 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,
Geschäftsführung
Durchwahl: 0 53 31. 802-542
E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Ramona Kasnenko

Verwaltungsmitarbeiterin
Durchwahl: 0 53 31. 802-543
E-Mail: ramona.kasnenko@evlka.de

HIMMELSTRAUM

DER HIMMEL LEHRT UNS, VON DEM ZU
TRÄUMEN,
WAS NOCH NICHT IST,
ABER SEIN KÖNNTE.

NICHT ALLES,
ABER DOCH MANCHES WIRD WAHR,
WENN WIR ANFANGEN,
ES FÜR MÖGLICH ZU HALTEN.

(AUS: TINA WILLMS:
FARBE INS LEBEN BRINGEN.)

Liebe Leserin, lieber Leser,

vieles scheint zur Zeit weit entfernt vom Erträumten: Frieden, Gerechtigkeit, intakte Natur. Auch wenn im Detail unterschiedliche Vorstellungen und Wege damit verbunden werden, sind doch die meisten Menschen mit den Zielen verbunden und teilen sie. Doch trotz unseren Erfolgen, Erkenntnissen und Errungenschaften müssen viele Menschen auf der Erde weiterhin von den genannten Zielen träumen.

Wir können einiges tun: uns über unsere Träume verständigen, Wege der Realisierung erproben, Scheitern als Erkenntnis und nicht als Versagen verstehen, andere begleiten, sie aber auch auf unserem Weg mitnehmen. Und vor allem sollten wir nicht aufhören einander zuzuhören, denn „Ich habe einen Traum...“



Dr. Peter Straßer



Ramona Kasnenko

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	11
Pädagogik /Psychologie/Kommunikation	29
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	30
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	35
Kreatives	38
Allgemeine Geschäftsbedingungen	40
Kursleiter*innen und Vorstand	45

GLAUBE UND WISSEN – RELOADED?

Lange wirkte es so, als stünden beide Erkenntnisformen widersprüchlich zueinander. Mit der Aufklärung und der damit verbundenen „Verweltlichung“ schien es, als sei Glaube überholt. In unserer von Wissenschaft geprägten Gegenwart finden ihn viele altmodisch und aus der Zeit gefallen – Ist der Glaube also nur etwas für Unwissende? Dabei wird allzu schnell die über Jahrhunderte bestehende, zwar konflikthafte, aber auch durchaus fruchtbare, Verbindung zwischen Glauben und Wissen ausgeblendet. Viele Erkenntnisse der Naturwissenschaften entstanden gerade erst in der Auseinandersetzung mit bestehenden Glaubenssätzen. Heute sind es wieder die Naturwissenschaften, die aufgrund ihrer Erkenntnisse und der Fragen zu den Grenzen des Wissens (z.B. in der Quantenphysik) eine Verbindung von Glauben und Wissen als interessant und aufschlussreich erachten.

In der Veranstaltung wollen wir die historischen Diskurslinien nachzeichnen und die scheinbar unvereinbaren Positionen näher betrachten. Welche aktuellen Erkenntnisse entstehen daraus und welche Bedeutung haben sie für uns? Wie lässt sich die Vereinbarkeit von Wissen und Glauben argumentieren?

Di. 28. Februar 2023, 18 – 19.30 Uhr

Dr. Andreas Losch

Universität Zürich

Online, Link wird nach der Anmeldung zugeschickt

Die Veranstaltung wird

von der EEB Braunschweig gemeinsam mit

Stefanie Vollbrecht von der EEB Oldenburg und

Anette Wichmann von der EEB Hannover/ Wolfsburg organisiert.

**„DAS DENKEN UND TRACHTEN
DES MENSCHLICHEN HERZENS
IST BÖSE VON JUGEND AUF“**

DER MENSCH ALS ZERSTÖRER SEINER WELT

Die Bibel beschreibt den Menschen sehr unterschiedlich. Durchgängig werden in beiden Testamenten egoistische und destruktive Einstellungen und Verhaltensweisen benannt: Neid, Böswilligkeit, Hass, Gewalt und Mord. Der Realismus der Bibel konstatiert „das Böse“ auch an den „Helden“ und Vorbildfiguren wie David. An ausgewählten Texten werden wir der Spur des „Bösen“ im Menschen nachgehen.

Mi. 19. April 2023, 9.30 – 15.30 Uhr

Dr. Peter Hennig

Theologisches Zentrum Braunschweig



BIBLISCHE KRIMINALGESCHICHTEN EINE LESUNG

Gute Krimis sind nicht nur spannend. Sie geben auch einen Einblick in das Denken und Fühlen anderer Menschen und erkunden das Innere sozialer Beziehungen. Wir erfahren, aus welchen gesellschaftlichen Missständen böse Taten entstehen. Krimis entlasten uns. Sie analysieren eine in Unordnung geratene Welt, erklären das Chaos und verhelfen – in der Regel – der Gerechtigkeit zum Sieg.

In der Bibel finden sich viele Geschichten, in denen von bösen Taten, ihren Tätern und Opfern erzählt wird. Das Motiv der biblischen „Krimis“ ist häufig die Empörung über die Ungerechtigkeit, ist Gott doch ein Gott der Gerechtigkeit. Nicht immer folgt die Strafe der bösen Tat auf dem Fuß. Manchmal lässt Gott dem Bösen Raum. Dann wird deutlich, dass im Leben nicht alles glatt aufgeht.

Die Texte liest Antje Illeson-Labie, moderiert wird die Lesung von Dr. Peter Hennig.

Mi. 19. April 2023, 16 – 18 Uhr

Antje Illeson-Labie

Freiberufliche Sprecherin

Dr. Peter Hennig

Moderation

Theologisches Zentrum Braunschweig

„DU HAST DEN MENSCHEN WENIG NIEDRIGER GEMACHT ALS GOTT, MIT EHRE UND HERRLICHKEIT HAST DU IHN GEKRÖNT.“ DER MENSCH ALS SOLIDARISCHER GESTALTER SEINER WELT

Durchgängig werden in den biblischen Traditionen auch positive Einstellungen und Verhaltensweisen benannt: Mitleid, Vertrauen, Mut, Güte, Hoffnung, Solidarität. Die Texte erzählen, wie Menschen bereit zur Umkehr und Hinwendung zum „Guten“ sind oder in der Nachfolge Jesu Gottes Liebe und Barmherzigkeit erfahren. Paulus denkt dialektisch und versteht den Menschen als rettungslos in „Sünde“ verstrickt und dennoch gerettet. Der Mensch als „Ebenbild Gottes“ wird „zu seinem Bild“.

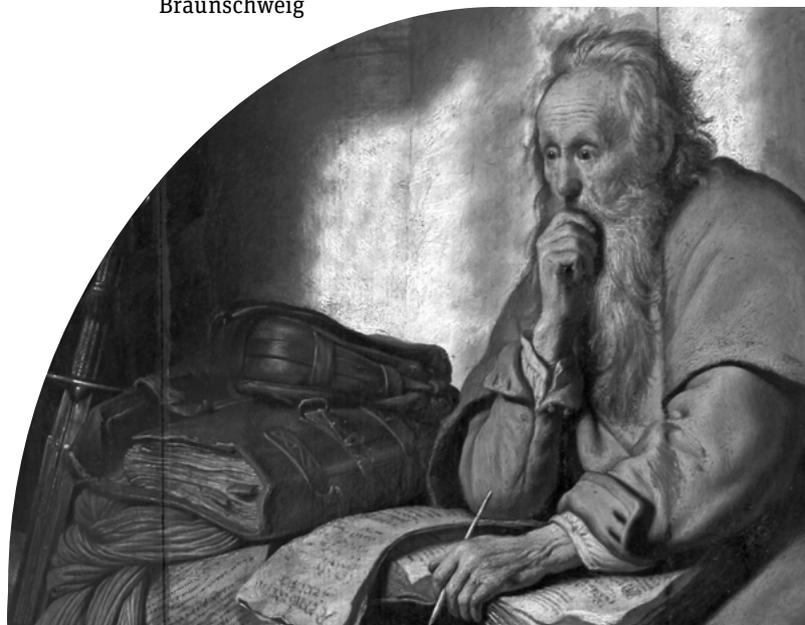
An ausgewählten Texten werden wir der Spur des „Solidarischen“ im Menschen nachgehen.

Mi. 3. Mai 2023, 9.30 – 15.30 Uhr

Dr. Peter Hennig

Theologisches Zentrum

Braunschweig



BIBLISCHE GARTENGESCHICHTEN – EINE LESUNG

Schon im alten Orient waren Gärten umfriedete Bereiche, der steinigen, trockenen Natur abgerungen – ein Zeichen menschlicher Gestaltungskraft und Kultur. Der Garten ist der Ausdruck für ein glückliches, zufriedenes Leben. Er signalisiert Frieden und Wohlergehen, der verwilderte Garten Unheil und Zerstörung. Wichtig war eine ausreichende Bewässerung; als besonders schön galt ein Garten mit einer Quelle („lebendiges Wasser“).

Zuweilen wird Gott als Gartenbesitzer oder Gärtner geschildert. Im Neuen Testament ist der Olivenhain Gethsemane der bekannteste Garten – hier wurde Jesus gefangen genommen.

Mi. 3. Mai 2023, 16 – 18 Uhr

Antje Illeson-Labie

Freiberufliche Sprecherin

Dr. Peter Hennig

Moderation

Theologisches Zentrum Braunschweig



RÜCKWÄRTS GEMALT“ – ÜBER DAS LEBEN HINAUS UND WIEDER ZURÜCK

Den Tod verdrängen wir gern und über das was danach kommt wissen wir nichts. Vielleicht haben wir eine Ahnung, eine Idee davon was sein könnte – oder eben auch nicht. Selten nehmen wir uns die Zeit einmal darüber nachzudenken, uns mit anderen darüber auszutauschen. Wir wagen es. Wir wollen uns ein Bild machen, tatsächlich und mit Farbe: Gemeinsam betrachten wir Bilder, Beschreibungen in der Bibel über das Leben nach dem Tod und versuchen es selbst. Intuitiv, mutig und freudvoll gestalten die Teilnehmer des Kurses mit Farbe ihre inneren Bilder davon, was nach dem Tod sein könnte. Dabei ist keine künstlerische Begabung notwendig – sondern Mut und Lust sich auf den intuitiven Malprozess einzulassen.

Die Kunstwerke, die die Teilnehmer erstellen, dürfen natürlich mitgenommen werden: Sich diesen inneren Bildern zu nähern, bleibt oft ein nachhaltiges Erlebnis und kann für die Kostbarkeit des geschenkten Lebens sensibilisieren.

Fr. 7. Juli 2023, 17 – 22 Uhr

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin,

Kommunikationstrainerin

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,

Psychodramaleiter

St. Thomas im Heidberg, Bautzenstraße 26,

38124 Braunschweig

10 €

VORSCHAU

MITEINANDER: BEWEGT INNEHALTEN

Es heißt „Pilger beten mit den Füßen und finden dabei Gott und sich selbst ... Über das Pilgern kann viel erzählt werden – „Schnupperpilgern“ macht es erlebbar. Wir wollen beides verbinden. Wir beschäftigen uns mit der Idee, Geschichte und Routen des Pilgerns und werden uns selbst einen Eindruck davon verschaffen. Pilgern ist gemeinschaftsbildend, gesund, ökumenisch und eine einfache Methode, vom Aktionismus des Tages „wegzutreten, sowie Schritt für Schritt“ mit sich im Takt zu sein, bei sich anzukommen, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren. Man wandert mit den Füßen und pilgert mit dem Herzen.

Verschiedene Informationen und Übungen helfen den Teilnehmenden, sich dem Thema PILGERN zu nähern sowie sich mit der Bedeutung des Wortes „Weg“ auseinanderzusetzen – auch stille Einheiten werden bedacht und begleitet. Zusätzlich bietet sich genügend Spielraum für Fragen und Austausch.

Sa. 23. September 2023, 11 – 16 Uhr

Ina Patricia Rieger, Kreativtherapeutin, Künstlerin,
Kommunikationstrainerin

Christian Anton, Theologe, Pastoralpsychologe,
Supervisor, Coach
Pilgerherberge Veltheim

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN
UNSERER KOOPERATIONSPARTNER****WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: „Ich habe von Eurem Glauben gehört.“ (Eph 1,15).

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Präsenz-Werkstätten zum WGT 2023

Harlingerode | Sa. 14. Januar, 10 – 17 Uhr

Meinigstraße 43

(Gemeindehaus über Brunnenstr. erreichbar)

ONLINE-WERKSTATT | Sa. 14. Januar, 9 – 13 Uhr

Auf dieser Werkstatt wird ein Gottesdienst vorgestellt, der auch online gefeiert werden kann.

Salzgitter-Bad | Sa. 14. Januar, 10 – 17 Uhr

Altstadtweg 6

Bad Gandersheim | Mi. 25. Januar, 10 – 17 Uhr

Martin Luther Haus, Stiftsfreiheit 1

Wedtlenstedt | Sa. 28. Januar, 10 – 17 Uhr

Weinbergstr. 5

Schöningen | Sa. 28. Januar, 10 – 17 Uhr

Gemeindehaus in Schöningen St. Vincenz,
Niedernstr. 47 (Navigation: Beguinenstr. 3)

Wolfenbüttel | Sa. 4. Februar, 10 – 17 Uhr

Gemeindehaus Beatae Mariae Virginis, Alter Weg 4

Anmeldung unter: www.frauenhilfe-bs.de



GEZEICHNETE WELTEN AUS JAPAN – MIT BILDERN MENSCHEN ERREICHEN

Japan besitzt eine mehrere Jahrhunderte zurückreichende Tradition des Malens und Zeichnens. Neben dem berühmten Druck „Die große Welle von Kanagawa“ von Katsushika Hokusai finden sich meist nur wenige Bezüge zur japanischen Kunst im öffentlichen Raum Deutschlands (Schulen, Museen etc.). In Privaträumen, wie in Zimmern von Kindern und Jugendlichen findet man hingegen japanische Kunst in Form von Mangas und Animes. Mittlerweile ist der Manga-Markt der weltweit größte Comic-Markt.

In der Veranstaltung wollen wir einen Blick auf dieses Genre werfen und einige Entwicklungspfade bis zur aktuellen Manga- und Anime-Kunst nachverfolgen. Von besonderem Interesse ist dabei die Frage, wie sich mit Kunst Menschen erreichen lassen.

Mi. 8. Februar 2023, 18 – 19.30 Uhr

Dr. Claudia Fortagne, Hochschule Hannover,
Fakultät für Medien, Information und Design
Online, Link wird nach der Anmeldung verschickt

Gemeinsam organisiert vom Arbeitskreis Japan der
Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und den Euro-
päischen Aktionswochen für eine Zukunft nach
Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig.



KIRCHENGEBÄUDE – RAUM FÜR NEUE NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN?

In vielen Kirchengemeinden und Landeskirchen wird in Form von „Zukunftsprozessen“ über den Erhalt und die weitere Nutzung von Kirchen- und Gemeindegebäuden nachgedacht. Mit den zentralen Fragen danach, welche Gebäude in welcher Größe für eine geringer werdende Zahl von Gemeindemitglieder in Zukunft benötigt werden, sind unmittelbar auch Fragen nach den Instandhaltungs- und Nutzungskosten verbunden. Zeiten erhöhter Energiekosten verdeutlichen aber auch, dass mit den grundlegenden Überlegungen auch Fragen des Klimaschutzes verbunden sind.

Anhand von erprobten Praxisbeispielen aus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland wollen wir einen Einblick in alternative Nutzungsideen ermöglichen und über Hinderungs- und Ermöglichungsaspekte ins Gespräch kommen.

Di. 14. Februar 2023, 15 – 17 Uhr

Elke Bergt

Landeskirchenamt Erfurt, Baureferatsleiterin,
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Dr. Barbara Perlich-Nitz

Projektstelle Gebäudekonzeptionen in der EKM

Online-Veranstaltung

Link wird nach der Anmeldung zugesendet

Organisiert von EEB Braunschweig und EEB Oldenburg

KONKRETE ÜBERLEGUNGEN UND BESTEHENDE BEISPIELE IM BEREICH DER LANDESKIRCHE

Do. 28. September 2023, 10 – 16 Uhr

Treffpunkt Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel
Organisiert von der Ev.-luth. Landeskirche Braun-
schweig



Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 390 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiarbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

BILDUNG ANDERS: DAS SCHULSYSTEM IN JAPAN

In Japan sind Harmonie und Disziplin sehr wichtig. Das Schulsystem basiert auf diesen Werten. Man kann nicht sagen, ob das deutsche oder das japanische Schulsystem besser ist. Es ist einfach anders, auch weil beide Gesellschaften sehr verschieden sind. Während es im japanischen Schulsystem Aufnahmeprüfungen und Studiengebühren gibt, gibt es dies im deutschen Schulsystem erst mit der Hochschulausbildung. Auch in der geforderten Leistungsbereitschaft finden sich Unterschiede in beiden Systemen. Die Referentin, selbst Japanerin, nimmt eine kürzlich getätigte Japan-Reise mit ihrem Sohn zum Anlass, eigene Erfahrungen zu referieren: Anhand der Schulerfahrungen ihres Sohns, der beide Schulsysteme erst kürzlich miteinander vergleichen konnte, erscheinen auch die eigenen Erfahrungen in einem neuen Licht. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit einen Einblick in das Schulsystem in Japan zu erlangen, mehr über den gesellschaftlichen Hintergrund zu erfahren und darüber ins Gespräch zu kommen.

Mi. 15. Februar 2023, 18 – 19:30 Uhr

Riho Taguchi

Freiberufliche Journalistin und Dolmetscherin
Online, Link wird nach der Anmeldung verschickt

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Arbeitskreis Japan der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig organisiert.

ARGUMENTATIONSTRAINING – UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGS- ERZÄHLUNGEN, FAKE NEWS UND MENSCHENVERACHTENDEN PAROLEN

Von Social Media Posts bis zu Äußerungen im Bekanntheitskreis oder gar in der Familie, Verschwörungstheorien begegnen uns in den verschiedensten alltäglichen Situationen. Sie sind eigentlich kein neues Phänomen, scheinen aber in den letzten Jahren besonders präsent. Spätestens seit der Corona Pandemie nehmen wir sie verstärkt wahr und sie hinterlassen viele Menschen sprachlos. Hier wollen wir mit unserem Workshop ansetzen.

Wir werden uns intensiv damit auseinandersetzen, aus welchen Gründen Menschen an Verschwörungstheorien glauben, warum diese Erzählungen in Krisenzeiten eine Konjunktur zu haben scheinen und wie wir uns dazu positionieren können.

Darauf aufbauend werden kurz & mittelfristige Handlungsoptionen für eine argumentative Gegenstrategie erarbeitet. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen bietet das Training einen offenen Lernraum, um mit der Gruppe gemeinsam Strategien zu entwickeln und diese auszuprobieren. Mittels Inputs, interaktiven Übungen und Diskussionsrunden werden verschiedene Reaktionsmuster vorgestellt, auf die Alltagstauglichkeit überprüft und erprobt.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt

Do. 2./9. & 23. März 2023, 17:30 – 21 Uhr

Maik Bischoff

Friedenspädagoge, Antikriegshaus Sievershausen
Gemeindesaal St. Katharinen
An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER SPIRITUELLE GEMEINDE

"Gott, wenn Du überall bist, warum bin ich dann sooft woanders?" Einführung in Ideen und Möglichkeiten Spiritualität und Gemeindegarbeit zu verbinden.

Viele Kirchengemeinden stellen sich die Frage, wie es in Zukunft weitergehen wird. Wird es reichen sich neue Angebote, neue Gottesdienstformate und vieles mehr auszudenken? Braucht es mehr Effizienz, mehr Einsparungen, Verschlankung und eine bessere Organisation? Bei all den durchaus auch hilfreichen Überlegungen kommen jedoch häufig spirituelle Überlegungen und die Chance, diese auch für eine Erneuerung und Stärkung der Kirchengemeinden zu nutzen, zu kurz. Gemeinsam mit den beiden Referent:innen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit aktuellen Herausforderungen in den Kirchengemeinden auseinander zu setzen und über Anregungen, wie die Gemeindegarbeit neu gedacht und gestaltet werden kann, ins Gespräch zu kommen.

Do. 16. März 2023, 19 Uhr

Isabel Hartmann & Prof. Reiner Knieling, Erfurt

Kirchengemeinde Walkenried

St. Maria und Martini, Pfarrplatz 6,

37445 Walkenried

Anmeldungen bitte direkt per Mail an:

buro@kirchengemeinde-walkenried.de

oder per Telefon: 05525 – 800

DINNER & DIALOG

Die Reihe Dinner & Dialog bietet die Möglichkeit, mit prominenten Referent:innen über Fragen von Glaube und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen.

TEILEN & HABEN – DER MENSCH ALS SOZIALES WESEN UND WARUM WIR MANCHMAL NICHT DAZU KOMMEN

Als junge Neurowissenschaftlerin setzte sich Dr. Franca Parianen in ihrer letzten Publikation: „Teilen und Haben. Warum wir zusammenhalten müssen, aber nicht wollen“ mit der Veranlagung des Menschen zum kooperativem Verhalten auseinander. Sie skizziert wie der Mensch als soziales Wesen in einem auf Wettbewerb ausgelegten Wirtschaftssystem immer wieder in seinem Streben nach Kooperation beeinflusst wird.

Die Pandemie und der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine, aber auch die Klima- und Energiefragen verdeutlichen, dass es nötig ist wieder mehr im Sinne der Gemeinschaft zu denken. Die Veranstaltung möchte dazu einen Impuls setzen und anbieten über den Menschen als soziales Wesen ins Gespräch zu kommen.

Do. 16. März 2023, 19 – 21.30 Uhr

Dr. Franca Parianen

Neurowissenschaftlerin, Science-Slammerin

und Bestsellerautorin

Weststadtgemeinde, Muldeweg 5, Braunschweig

10 € inkl. Abendimbiss

Bitte melden Sie sich in der Weststadtgemeinde an:

Tel: 0531 - 84 18 80

In Zusammenarbeit mit der:



KLIMA – LIEBE – HOFFNUNG**VORTRÄGE & DISKUSSION:****AUF DEM WEG ZU EINEM KLIMASCHUTZKONZEPT**

Die Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig ist auf dem Weg zu einem Klimaschutzkonzept. Die Veranstaltung zeigt Klima-Aktivitäten und Projekte anderer Kirchen auf und lädt ein zur gemeinsamen Diskussion. Durch Kurzvorträge und Erfahrungsberichte sollen weitere Aspekte zum lohnenden Klimaschutz als Ideengeber und Entscheidungshelfer zum Klimaschutzgesetz einfließen.

Sa. 29. April 2023, 10 – 16 Uhr
Gemeindehaus der Hauptkirche
Michael-Praetorius-Platz 9, 38300 Wolfenbüttel

Veranstalter
Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig &
Europäische Aktionswochen für eine Zukunft nach
Tschernobyl und Fukushima
Mit Unterstützung der Evangelische Erwachsenen-
bildung, Arbeitsgemeinschaft Braunschweig und
der Ev.-luth Propstei Wolfenbüttel

Anmeldung bis spätestens 17. April an: ref22@lk-bs.de

BILDUNGSURLAUB ANDERS: DIGITAL**SPURENSUCHE – WAS BLEIBT?****ÜBER DIE BEGRENZUNG DURCH ZEIT HINAUS**

Mit diesem digitalen Bildungsangebot betreten wir Neuland. Wir wollen es wagen und ausprobieren, ob nicht auch „online“ ein bereicherndes Bildungsurlaubsangebot realisiert werden kann. Über drei Tage hinweg wollen wir uns gemeinsam – am Bildschirm, aber auch alleine zuhause und draußen in der eigenen Umgebung – mit der Frage auseinandersetzen, wie wir in die Welt hineinwirken, wo andere uns finden können und was wir in unserem Leben hervorbringen und hinterlassen möchten. Dem Streben nach Dauerhaften wollen wir in der Natur, aber auch in der uns umgebenden kulturellen Welt nachgehen und mit unserem eigenen Leben in Verbindung bringen.

Bleiben und Vergehen

Wir wollen dem allgemeinen, jedem Menschen innewohnenden Streben nach Wirkung im eigenen Leben und in Kunst, Literatur und Architektur nachgehen.

Kreisläufen und Wiederholungen

Die Natur begegnet der zeitlichen Begrenzung durch Wiederholungen und Kreisläufe. Dieser Möglichkeit wollen wir auch im eigenen Leben nachspüren.

Bedeutsame Ereignisse

Es gibt diese Momente, bei denen es „klick“ macht; die Anstöße sind, dem Leben eine andere Wendung geben. Neue Wege tun sich auf, neue Spuren entstehen – und wir gehen auf die Suche nach dem, was uns berührt.

Mo. 15. – Mi. 17. Mai 2023, 9 – 16 Uhr

Stefanie Vollbrecht, EEB Oldenburg

Peter Straßer, EEB Braunschweig

75 €

Angeboten von EEB Braunschweig und EEB Oldenburg



WALD EINMAL ANDERS: DER GÖTTINGER STADTWALD

Der Göttinger Stadtwald wird häufig genannt, wenn darüber gesprochen wird, wie ein Wald möglichst naturnah bewirtschaftet und gepflegt werden kann. Schon über 25 Jahre lang wird nach einem Konzept gearbeitet, das unter anderem die forstlichen Eingriffe möglichst gering hält, Kahlschläge vermeidet und eine einzelstammweise Holzernte praktiziert. Ein Großteil des ca. 1600 ha umfassenden Stadtwaldes liegt in einem Naturschutzgebiet. Wir wollen uns einen Eindruck vom Wald verschaffen und über die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels sprechen.

Sa. 3. Juni 2023, 14 – 18 Uhr

Lena Dzeia, Forstamtsleiterin Stadtwald Göttingen
Treffpunkt ist der Parkplatz am Wildgehege am Kehr,
Borheckstraße 99, Göttingen
Angeboten von EEB Braunschweig und EEB Göttingen

(K) EIN KRAUT GEWACHSEN

Immer schon verband sich mit dem Garten die Vorstellung vom Paradies. Hier zeigt sich das Leben im Wachsen, Blühen und Vergehen als stetiger Kreislauf. Hier finden wir Nahrung, Hilfe, Zuflucht, Ruhe, Arbeit, uns selbst und das Gefühl, in etwas Größeres eingebunden zu sein. Im Klostergarten Riddagshausen wollen wir uns mit der klösterlichen Landwirtschaft, der Versorgung und mit Heilpflanzen beschäftigen. Neben dem Kennenlernen des Klostergartens und der Pflanzen steht das Herstellen von Pflanzenprodukten auf dem Programm.

Sa. 17. Juni 2023, 14 – 18 Uhr

Birgit Jäckel, Kulturpatin Klostergarten Riddagshausen
Klostergarten Riddagshausen
5 €

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

SEELSORGE IM EHRENAMT AUSBILDUNGSKURS ÜBER ZWEI JAHRE JUNI 2023 – JUNI 2025

**EV.-LUTH. LANDESKIRCHE BRAUNSCHWEIG
IN KOOPERATION MIT DER EEB**

Die zweijährige Ausbildung ist für Frauen und Männer, die im ehrenamtlichen Seelsorgedienst in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeeinrichtungen, in ihrer Kirchengemeinde oder in diakonischen Einrichtungen mitarbeiten möchten. Sie sollten gern zuhören, psychisch belastbar und verschwiegen sein und mit „beiden Beinen“ im Leben stehen. Sie sind bereit, sich einem Zulassungstag zu stellen.

Im ersten Ausbildungsjahr wird es an den monatlichen Kursabenden um das Verständnis von Seelsorge, die Einführung in Kommunikation, Interaktion, um eigene biografische Erfahrungen sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung gehen. Auch Themenfelder, die in der Seelsorge oft begegnen, werden im Mittelpunkt stehen: Alter, Krankheit, System Klinik usw. Ein Bibliodrama-Tag dient der Vertiefung religiöser Erfahrung. Zwei Wochenenden rahmen das erste Ausbildungsjahr ein.

Im zweiten Ausbildungsjahr arbeiten die Kursteilnehmer:innen zusätzlich zu den Kursabenden wöchentlich 2 bis 3 Stunden in einer Praxisstelle. Die dort gemachten konkreten Erfahrungen werden in der Gruppe reflektiert.

INFORMATIONSSABEND

16. März 2023, 18 – 20 Uhr
Tagungshaus Wolfenbüttel
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1

ZULASSUNGSTAG

15. April 2023, 10 – 17 Uhr
Theologisches Zentrum Braunschweig, Alter Zeughof 1

EINFÜHRUNGSWOCHENENDE

30. Juni 2023, 14 Uhr – 1. Juli 2023, 16 Uhr
Haus Hessenkopf

KURSABENDE

**31. August, 28. September, 19. Oktober,
2. November, 7. Dezember 2023**
je 17 – 20:30
Theologisches Zentrum

BIBLIODRAMA-TAG

24. Februar 2024, 10 – 17 Uhr
Theologisches Zentrum

BILANZ-WOCHENENDE

31. Mai – 1. Juni 2024
Cyriakushaus Gernrode

Ulrike Baehr-Zielke, Pastorin und
Kay-Michael Eckardt, Pastor
120 €
Anmeldung bei der
Ev-luth. Landeskirche
in Braunschweig
Mail: Ref21@lk-bs.de

EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

1 | 2023

PROGRAMMÜBERSICHT FEB

1. HALBJAHR 2023

JANUAR

14. Jan.	Weltgebetstag	Seite 11
26. Jan.	Systemisches Konsensieren	Seite 35

FEBRUAR

2./9./16./23. Feb.	Schreibwerkstatt: Kleine Stücke.....	Seite 38
8. Feb.	Praxismentoring.....	Seite 30
8. Feb.	Gezeichnete Welten	Seite 12
14. Feb.	Kirchengebäude.....	Seite 13
15. Feb.	Japanisches Schulsystem.....	Seite 16
17. – 18. Feb.	Kompost des Lebens	Seite 29
28. Feb.	Wissen und Glauben – reloaded?	Seite 4

MÄRZ

2./9./23. März	Verschörungstheorien	Seite 17
16. März	Diner & Dialog: Teilen und haben	Seite 19
16. März	Spirituelle Gemeinde	Seite 18
24. März	Kinderwelten: Stimme als Handwerkszeug	Seite 32

APRIL

19. April	Der Mensch als Zerstörer seiner Welt	Seite 5
19. April	Lesung: Biblische Kriminalgeschichten	Seite 6
29. April	Klima, Liebe, Hoffnung.....	Seite 20

MAI

2. – 6. Mai	Bildungsurlaub: Gewaltfreie Kommunikation	Seite 36
3. Mai	Der Mensch als solidarischer Gestalter seiner Welt	Seite 7
3. Mai	Lesung: Biblische Gartengeschichten.....	Seite 8
15. – 17. Mai	Bildungsurlaub „Was bleibt“	Seite 21
22./26. Mai	Kinderwelten: Umgang mit Krisen/Starke Gefühle.....	Seite 33

JUNI

3. Juni	Wald mal anders: der Göttinger Stadtwald	Seite 22
17. Juni	(K)ein Kraut gewachsen.....	Seite 22

JULI

7. Juli	Malwerkstatt: Rückwärts gemalt	Seite 9
---------	--------------------------------------	---------

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen Seite 36

Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen Seite 30

VORSCHAU

23. Sept.	Pilgern.....	Seite 10
13. – 18. Nov.	Bildungsurlaub: Leben wider die Resignation.....	Seite 37

KOMPOST DES LEBENS

RESSOURCENORIENTIERTE BIOGRAFIEARBEIT

Es gibt viele Arten von persönlichen Krisen: eine Trennung, der plötzliche Tod eines geliebten Menschen, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Scheitern eines Projektes, ein Unfall oder eine Krankheit... all das bricht oft plötzlich über uns herein und stellt unsere Kräfte auf die Probe. In der Krise fühlen wir uns ausgeliefert, hilflos und ohnmächtig. Doch im Rückblick sind es für viele Menschen gerade die Krisen ihres Lebens, an denen sie innerlich gewachsen und gereift sind.

Wir werden in diesem Seminar Rückschau halten auf all die größeren und kleinen Krisen, die wir bislang erfolgreich bewältigt haben, und uns auf diese Weise und im gegenseitigen Austausch bewusst machen, über welche Ressourcen und Potenziale wir verfügen, um auch zukünftige Krisen gut zu meistern.

Fr. 17. Februar 2023, 17 – 20 Uhr

Sa. 18. Februar 2023, 10 – 16 Uhr, Mittagessen

Helga Rattay

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin
Magni Gemeindehaus

Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig

PRAXISMENTORING

Um Auszubildende von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen besser zu begleiten und zu unterstützen, gibt es seit 2019 die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind dabei mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden vor Ort für die Dauer der Praxisphase. Dadurch ist Praxismentoring eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Personalführung, die von den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

- Identität als Praxismentor*in entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren
- Kollegiale Beratung
- Praxismentoring in der Einrichtung organisieren
- Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Die Qualifizierung wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel.

8. Februar, 24. Februar 2023

8. März, 16. März, 17. März 2023

19. April, 4. Mai 2023

14. Juni, 15. Juni 2023

jeweils 9 – 16 Uhr

Ulrike Brusckke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung,

Systemischer Coach

Tagungshaus auf dem Kirchencampus der

Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig

kostenfrei

Anmeldung über die

Evangelische Familienbildungsstätte Salzgitter

Ramona Steinmann

Kattowitzer Straße 225, 38226 Salzgitter

Tel. (0 53 41) 83 63 30, Mail: efbsalzgitter@lk-bs.de



KINDERWELTEN

DIE STIMME ALS HANDWERKSZEUG DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRAFT

Obwohl pädagogische Fachkräfte mehr sprechen als Schauspieler und die stimmlichen Anforderungen an sie enorm sind, bekommen sie keine Ausbildung und Anleitung im Umgang mit der Stimme. Und durch das Maskentragen können Stimmprobleme wie Heiserkeit, Stimmermüdung, häufiges Räuspern, Kloßgefühl verstärkt auftreten. Faszinierende Hintergründe zum Einsatz der Stimme und zur Stimmfunktion ergänzen praktische Übungen zur Atmung, Stimmgebung, Lautstärkeregelung und Aussprache. Auch verschiedene Möglichkeiten zum Stressabbau und zum Entspannen am Abend werden wir miteinander ausprobieren. Eine Verankerung im Kita-Alltag wird durch Ideen für Stillezeiten und gemeinsame Stimmübungen mit den Kindern gesichert.

Bitte bequeme Kleidung anziehen, Decke oder Matte, zwei Kissen und Wollsocken mitbringen.

Fr. 24. März 2023, 8.30 – 15 Uhr
Gabriele Kemmer, Logopädin, Stimmtherapeutin
Tagungshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, WF
80 € (8 Ustd.)
Anmeldung bis spätestens 6. März 2023

KINDERWELTEN

UMGANG MIT KRISEN – VORBILD FÜR KINDER SEIN ONLINE-VORTRAG

Krisen in der Welt, aber auch am Arbeitsplatz oder in der Familie fordern uns heraus. Aber wie gehen Eltern, Kinder und Kita-Mitarbeitende damit um? Wie wirkt sich das auf den Alltag in der Familie und in der Kita aus? Im Seminar geht die Referentin zunächst auf die unterschiedlichen Bereiche ein, in denen Belastungen entstehen. Anschließend beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Bedarfen und der Frage, welche Unterstützung Eltern und Beschäftigte in Kitas leisten können und wo es Grenzen gibt. Wir wollen den ressourcenorientierten Blick, der Krisen als Chance zur Veränderung wahrnehmen kann, in den Focus stellen. Mit dieser inneren Haltung können wir den Kindern ein Vorbild sein, Herausforderungen zu bewältigen.

Mo. 22. Mai 2023, 15 – 17 Uhr, 10 €
Kerstin Franzke, FamilyCoaching
Online via Zoom
Anmeldung bis spätestens 5. Mai 2023



KINDERWELTEN STARKE GEFÜHLE

Glücklich, überrascht, traurig, enttäuscht, ängstlich oder wütend: Die ganze Bandbreite an Gefühlen ist nie wieder so direkt und stark ausgeprägt wie in der Kindheit. Abhängig vom individuellen Temperament, der Erziehung und dem kulturellen Hintergrund gehen Kinder ganz unterschiedlich mit diesen Gefühlen um. Sie sind für Kinder der Schlüssel zu Glück und Erfolg. Was das bedeutet und wie wichtig es ist, dass Kinder ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können und wie wir sie darin unterstützen, das alles wird in diesem Seminar auf humorvolle Weise dargestellt.

Fr. 26. Mai 2023, 9 – 16 Uhr

Thomas Rupf, Diplompädagoge

EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel

80 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis spätestens 9. Mai 2023

NEUE WEGE ZU GUTEN ENTSCHEIDUNGEN MIT DEM SYSTEMISCHEN KONSENSIEREN

„Wie soll unsere Homepage in Zukunft aussehen?“. „Welches Motto wählen wir dieses Jahr für unseren Tag der offenen Tür?“. „Unser Bad wird renoviert, wie wollen wir es neu gestalten?“. Gruppen, die zusammen arbeiten, leben oder gemeinsam etwas bewegen wollen, müssen permanent Entscheidungen treffen. Nicht selten führt das zu Frust und Konflikten, weil das Ergebnis nicht alle Beteiligten zufrieden stellt. Die Wahl des Entscheidungsverfahrens spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Der klassische Mehrheitsentscheid wird der Meinungsvielfalt und dem Berücksichtigen von vielen Bedürfnissen nicht gerecht.

Die Methode Systemisches Konsensieren ist eine erfrischende Alternative zu herkömmlichen Entscheidungsverfahren. Sie fördert innerhalb der Gruppe die Kooperationsbereitschaft, kann mit Pluralität umgehen und führt zu tragfähigen Lösungen. Entwickelt in den 80er Jahren in Österreich, hat sich seine Anwendung bereits im privaten, wirtschaftlichen und politischen Raum bewährt.

Neugierig? Herzliche Einladung, das systemische Konsensieren und die Vision dahinter näher kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

Do. 26. Januar 2024, 18 – 21 Uhr

Angelika Rolf

Mediatorin und SK-Moderatorin

Online, ein Zugangslink wird nach der Anmeldung versendet



BILDUNGSURLAUB

LEBENDIG KOMMUNIZIEREN MIT DER GfK EINFÜHRUNG GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

„Wenn wir die Bedürfnisse verstehen, die unser eigenes und das Verhalten anderer motivieren, haben wir keine Feinde.“ (Marshall B. Rosenberg)

In dieser Bildungswoche laden wir die Teilnehmenden dazu ein, Haltung und Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GfK) kennenzulernen und dabei das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten zu erforschen und weiterzuentwickeln. Theoretische Inputs und integrierte praktische Anleitungen ermöglichen es dabei, vielfältige Erfahrungen zu machen und konkret und alltagsnah zu üben.

Gewaltfreie Kommunikation unterstützt uns, was uns wichtig ist so auszudrücken, dass Verbindung zu unserem Gegenüber hergestellt wird und lebendig bleibt. Im Kontakt mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen beginnen wir so, wertschätzender und authentischer zu kommunizieren und unsere Beziehungen immer bewusster und mitfühlender zu leben. Auf diesem Wege erweitern wir unsere Kompetenz, in Konflikten aufrichtig und umsichtig zu handeln und entdecken, wie wir selbst unser Miteinander freudvoller gestalten.

Für alle, die wenige oder keine Vorerfahrungen haben und an Geübte, die ihre Wissen auffrischen möchten.

2. – 6. Mai 2023

Thomas Streipert, Mediator und GfK-Trainer

Mandy Lüdeking, Mediatorin und GfK-Trainerin

Haus Justicia, Norderney

Seminarkosten und Unterkunft müssen ab 2023 leider separat berechnet werden. Bitte überweisen sie an die EEB die Seminargebühr von 325 €. Sie erhalten eine getrennte Rechnung über die Unterkunft von ca. 425 €.

BILDUNGSURLAUB

LEBEN WIDER DIE RESIGNATION MACHT ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

Klimawandel, Rechtspopulismus, Spaltung der Gesellschaft, Krieg und Aufrüstung – die Herausforderungen und Bedrohungen der Zukunft sind so groß wie vielleicht noch nie. All das Engagement der Vergangenheit für eine bessere Welt, die Hoffnungen auf eine nachhaltigere, friedlichere Gesellschaft scheinen vergeblich gewesen zu sein. Die Gefahr zu resignieren und sich in privates Glück zurückzuziehen ist groß.

In diesem Seminar fragen wir danach, was Hoffnung geben und der Resignation entgegenwirken kann, was unsere Gesellschaft zusammenbringen und zusammenhalten kann. Wir legen den Fokus auf gelingendes Engagement; stellen Einzelpersonen, Gruppen und Projekte vor, die sich erfolgreich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben und immer noch einsetzen. Welche Möglichkeiten ergeben sich, wenn Menschen das “Wir” entdecken, welche Macht kann ziviles Engagement entfalten?

In der Bearbeitung dieser Fragen sollen die Teilnehmer ermutigt werden, sich “wider die Resignation” gesellschaftlich zu engagieren und an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitzuwirken.

Mo. 13. Nov. – Sa. 18. Nov. 2023

Paul Hell, Dipl. Volkswirt, Göppingen

Jutta Salzmänn, Dipl. Pädagogin, Braunschweig
Haus Blinkfüer, Borkum

Seminarkosten und Unterkunft müssen ab 2023 leider separat berechnet werden. Bitte überweisen sie an die EEB die Seminargebühr von 75 €. Sie erhalten eine getrennte Rechnung über die Unterkunft von ca. 425 €.

KLEINE STÜCKE – DIALOGE FÜR EINEN LESER

Täglich führen wir Gespräche; kleine beim Einkauf, längere auf der Arbeit, am Telefon oder in vertrauter Runde. Aber auch unser Denken kann als endloses Gespräch mit uns selbst verstanden werden. Mit diesem ungewohnten Format wollen wir uns auf die Suche nach Gesprächen aus dem Leben, Gedanken oder Ideen machen und ihrer Flüchtigkeit mehr Dauer verleihen. Mit „kleinen Stücken“ wollen wir versuchen, Interessantes, Skurriles, Überraschendes oder eben auch Alltägliches festzuhalten. Neben dem Kennenlernen von Dialogen aus der Literatur wollen wir uns vor allem dem eigenen Schreiben widmen. Das Anfertigen und gegenseitige Vorstellen soll helfen, Erlebtes oder Erdachtes lesbar zu machen.

Do. 2., 9., 16. und 23. Februar 2023, je 19 – 20.30 Uhr

Johanna Klee

Theologisches Zentrum Braunschweig

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Online über Zoom, Link wird nach der Anmeldung verschickt. Auch wer keine Online-Konferenz-Erfahrung hat, ist herzlich eingeladen.

Kostenfrei



Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der EEB Niedersachsen gelten für Veranstaltungen in eigener organisatorischer Verantwortung der Geschäftsstellen der EEB Niedersachsen. Kooperationspartner werden darauf aufmerksam gemacht, dass die AGB auch für Veranstaltungen gelten, die sie in Kooperation mit der EEB durchführen (s. Kooperationsvereinbarung). Es ist ihnen unbenommen, eigene AGB für die Kooperationsveranstaltungen zu erlassen, wenn diese nicht den EEB AGB widersprechen und die Aspekte des Verbraucherschutzes beinhalten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen offen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchenzugehörigkeit.

Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen gedruckten bzw. im Internet unter www.eeb-niedersachsen.de veröffentlichten Veranstaltungsprogramm.

Im Abschnitt 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird eine Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten eingeholt.

1. Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich per Brief, per Fax oder E-Mail. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche verbindliche Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer/innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EEB an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zu Entrichtung des Entgeltes.

2. Veranstaltungsgebühren

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) der jeweiligen Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und in der Veranstaltungsdatenbank der EEB Niedersachsen (www.eeb-niedersachsen.de) angegeben.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bzw. der Anmeldebestätigung zu überweisen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

3. Durchführung der Veranstaltung

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin) wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

4. Rücktritt/Widerruf der Anmeldung

Sie sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich von der Anmeldung zurückzutreten. Erklären Sie Ihren Rücktritt erst innerhalb der letzten 14

Tage vor Beginn der Veranstaltung, ist die der volle Veranstaltungspreis zu entrichten.

Wenn Sie ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Teilnahmebeitrags. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Kommt die Veranstaltungsanmeldung und damit der Vertragsschluss per E-Mail, Brief oder Fax zustande, beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung (gemäß §§312b, 312 d Abs.1, 355 Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB):

5. Widerrufsbelehrung und Widerrufsfolgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die Anmeldeadresse.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.

6. Haftung der EEB Niedersachsen

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

7. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

8. Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter. Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, willigen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnahmelisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfungszwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnahmelisten geführt.

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter

Ulrike Baehr-Zielke

Pfarrerin

Elke Bergt

Baureferatsleiterin, Landeskirchenamt Erfurt,
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Maik Bischoff

Friedenspädagoge, Antikriegshaus Sievershausen

Ulrike Bruschke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung,
Systemischer Coach

Lena Dzeia

Forstamtsleiterin Stadtwald Göttingen

Kay-Michael Eckardt

Pfarrer

Dr. Claudia Fortagne

Hochschule Hannover,
Fakultät für Medien, Information und Design

Kerstin Franzke

Erzieherin und Gestalttherapeutin

Isabel Hartmann

Pfarrerin

Paul Hell

Dipl. Volkswirt, Göppingen

Dr. Peter Hennig

Pfarrer i. R.

Antje Illeson-Labie

Freiberufliche Sprecherin

Birgit Jäckel

„Kulturpatin“ Klostergarten Riddagshausen

Gabriele Kemmer

Logopädin, Stimmtherapeutin

Johanna Klee

Studienleiterin Theologisches Zentrum BS, Pfarrerin

Prof. Dr. Reiner Knieling

Professor an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/
Bethel

Dr. Andreas Losch

Universität Zürich

Mandy Lüdeking

Mediatorin und GfK-Trainerin

Dr. Franca Parianen

Neurowissenschaftlerin, Science-Slammerin und
Bestsellerautorin

Dr. Barbara Perlich-Nitz

Projektstelle Gebäudekonzeptionen
in der Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Helga Rattay

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin,
Kommunikationstrainerin

Angelika Rolf

Mediatorin und SK-Moderatorin

Thomas Rupf

Diplompädagoge

Jutta Salzmann

Dipl. Pädagogin, Braunschweig

Thomas Streipert

Mediator und GfK-Trainer

Riho Taguchi

Freiberufliche Journalistin & Dolmetscherin

Stefanie Vollbrecht

EEB Oldenburg

Anette Wichmann

EEB Hannover & Wolfsburg

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



Henning Böger
Landessynodaler
Stellvertretender Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Anne-Luise Lee
Landessynodale
Mitglied im Bildungs- und
Jugendausschuss



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische Familien-Bildungs-
stätte Salzgitter

ANMELDUNG FORMULAR A

FÜR VERANSTALTUNGEN OHNE ÜBERNACHTUNG

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon

ggf.dienstl.

E-Mail

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.....
Datum / Unterschrift

ANMELDUNG FORMULAR B

VERANSTALTUNGEN MIT ÜBERNACHTUNG UND BILDUNGSURLAUBSSEMINARE

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon / ggf.dienstl.

E-Mail

Doppelzimmer Einzelzimmer (so verfügbar,
Aufschl. privat zahlbar)

Gemeinsame Zimmerbelegung mit

Name

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Ich benötige folgende Bescheinigung/en:

- für den Arbeitgeber
- von der Bundeszentrale für politische Bildung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.....
Datum / Unterschrift

Herausgeberin: **Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **www.buero-prestele.de**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotonachweis: S. 5 David, wallpapercake.com, S. 7 Paulus, Rembrandt, 1627, Wikimedia Commons, S. 8 Ton in Ton, Berlin, S. 10 Pexels, Pixabay
S. 12 great wave off kanagawa CC, S. 20 Galeanu Mihai, iStock, S. 33 GEBER68, iStock, S. 34 lisa runnels, Pixabay, S. 38 Mabel Amber, Pixabay

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 05331. 802-543

Fax 05331. 802-714

Mail eeb.braunschweig@evlka.de

web www.eeb-braunschweig.de